



Anti-Islam-Aktivist in Deutschland erstochen

- Peter van Halteren
- [03.06.2024](#)

Ein Mann hat am 31. Mai während einer Marktkundgebung in der südwestdeutschen Stadt Mannheim den Anti-Islam-Aktivisten Michael Stürzenberger sowie einen Polizisten und vier weitere Personen mit einem Messer angegriffen.

Videos in den sozialen Medien zeigen, dass die deutsche Polizei den Angreifer erschossen und verhaftet hat, nachdem er mehrfach brutal auf den rechtsextremen Aktivist eingestochen hatte. Ein Polizeibeamter wurde in den Hals gestochen.

Laut Polizei muss Stürzenberger operiert werden, sein Leben ist jedoch nicht in Gefahr. Der Polizeibeamte befand sich jedoch in einem kritischen Zustand und erlag später seinen Wunden.

Islamistisches Motiv? Zeugenaussagen zufolge rief der Angreifer „Allahu akbar“, bevor er auf Stürzenberger einstach, der sich darauf vorbereitete, eine Rede für die Anti-Islam-Bewegung Pax Europa zu halten. Auf der Kundgebung war ein Transparent mit der Botschaft „Stoppt den politischen Islam!“ zu sehen.

Sollten die Ermittlungen ergeben, dass ein islamistisches Motiv hinter dem Anschlag steckt, wäre das eine weitere Bestätigung für die große Gefahr, die von islamistischer Gewalt ausgeht und vor der wir gewarnt haben.

– Nancy Faeser, deutscher Innenminister

Kampf der Kulturen: Die *Posaune* warnt seit langem davor, dass Europa zunehmend anti-islamisch wird, da sich die Menschen in Europa durch ermutigte radikale Muslime bedroht fühlen. Dies geschieht umso mehr, seit die Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel einmarschiert ist. Erwarten Sie weitere Angriffe wie diesen, die zu einem prophezeiten Zusammenstoß zwischen Europa und dem radikalen Islam führen werden.